

Porsche Michelin Supercup Monza: Lietz Fünfter

Selten war der Wettbewerb an der Spitze des Porsche Michelin Supercup so hart wie 2005. Der Kreis der Favoriten für ein Top-Resultat bei dem prestigeträchtigen Lauf auf dem 3,3 Kilometer langen Stadtkurs durch das Fürstentum war daher entsprechend groß.

Umso zufrieden stellender ist der ausgezeichnete 5. Platz von Richard Lietz beim 3. Wertungslauf einzuschätzen. Im Training war das größte Problem, die Reifen in den engen Kurven auf richtige Betriebstemperatur zu bringen. Außerdem erfordert es gewaltigen Mut, die lang gezogene Tunnelkurve mit dem 400 PS starken 997 GT3 voll zu fahren.

Richard Lietz:

"Ich nahm im Qualifying enorm viel Risiko, um eine schnelle Runde hinzulegen. In den Schikanen bin ich noch etwas zu wenig aggressiv über die Curbs gefahren, da habe ich etwas Zeit verloren."

Der Start aus der dritten Reihe funktionierte ausgezeichnet und Richard Lietz kann seinen Teamkollegen von Tolimit Christian Menzel vor St. Devote in Schach halten. Wilde Attacken des Franzosen Fabrice Walfisch, der Lietz mehrfach ins Heck fuhr, blieben wirkungslos. In der 12. Runde kollidieren David Saelens (B) und Allessandro Zampedri (I) vor der Hafenschikane, können das Rennen aber fortsetzen. Als Richard Westbrook (GB) in der Loews-Kurve Saelens umdreht, nutzt Richard Lietz die Gunst der Stunde und geht vorbei. Der 21jährige Ybbsitzer beendet sein fehlerloses Rennen auf dem ausgezeichneten fünften Platz.